

Energiemarkt Japan: Fukushima als Vorreiter der erneuerbaren Energien

Datum: 6. Februar 2017, 10-13 Uhr

Ort: NRW.Bank, Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf

Gebühr: kostenfrei, Onlineanmeldung

Sprache: Deutsch-Japanisch (Simultanübersetzung)

Anlässlich des Delegationsbesuches aus der Präfektur Fukushima zur Messe E-world laden wir deutsche Unternehmen und Organisationen ein, sich über den japanischen Energiemarkt zu informieren und sich mit den japanischen Gästen auszutauschen. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Energiekonzept der Präfektur Fukushima sowie verschiedene Finanzierungs- und Förderinstrumente für Projekte und Investitionen im Energiebereich in Japan vorgestellt.

Die Präfektur Fukushima möchte bis 2040 ihren kompletten Verbrauch an Primärenergie aus erneuerbaren Energien bestreiten. Die Präfektur bietet deshalb zusätzlich zum nationalen Fördersystem attraktive Programme für ausländische Unternehmen und Investoren. Laut Premierminister Abe soll Fukushima Hauptproduktionsort von grünem Wasserstoff in Japan werden. Dieser soll bei den Olympischen Sommerspielen 2020 im öffentlichen Verkehr zum Einsatz kommen.

Programm

Ab 9.30 Registrierung der Teilnehmer

10.00 – 10.15 Begrüßung & Vorstellung der Kooperation NRW-Fukushima

NN, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes NRW (tbc)
Verena Falb, EnergieAgentur.NRW

10.15 - 10.50 Energiemarkt Japan: Fukushimas Energiekonzept & Förderprogramme

Yasuhiro Hattori, Präfektur Fukushima

10.50 -11.20 Vorstellung der japanischen Delegation

Aizu Laboratory, Inc. (smart meter)
ANEST IWATA Corporation (vacuum pumps, ORC)
Minors Japan L.T.D. (connector assembly machines)

11.20 – 11.50 Öffentliche Förder- und Finanzierungsinstrumente für den japanischen Markt

Justus Schünemann, NRW.Bank / NRW.Europa

11.50-12.15 Diskussion & Fragerunde

Ab 12.15 Imbiss & Get together